

## KURZ GEMELDET

## Lesenacht

GOTTENHEIM (eh). Eine Lesenacht für Kinder und Jugendliche im Jugendhaus gestaltet die Grund- und Hauptschule am heutigen Freitag um 19 Uhr.

## Für Schönberger kommt ein Nachrücker

GOTTENHEIM (schö). Heute Abend wird in den Gottenheimer Gemeinderat mit Thomas Barleon ein neues Mitglied aufgenommen. Er wird in der Fraktion der Freien Bürgerliste (FBL) Nachrücker von Dr. Harald Schönberger. Dieser hatte auf der letzten Sitzung nach mehr als 20 Jahren in der Gemeindepolitik seinen Rückzug aus dem Gremium angekündigt. Er werde eine Stelle bei der Europäischen Kommission antreten und dafür nach Sevilla umziehen, erklärte Schönberger. In seinen Abschiedsworten betonte er, immer ein kritischer aber ehrlicher Gemeinderat gewesen zu sein. Bei den Auseinandersetzungen im vergangenen Jahr um das Baugebiet Steinacker/Berg habe er von einigen Ratskollegen aber regelrechtes Mobbing erfahren, klagte er. Wie seinerzeit berichtet, hatten Gemeinderäte der anderen Fraktionen im Spätherbst 2006 Schönberger öffentlich aufgefordert, sein Mandat abzugeben, weil sie das Verhalten, insbesondere gegenüber dem Bürgermeister, in diesen Auseinandersetzungen für nicht mehr tragbar ansahen.



Rasch gelöscht bekam die Jugendfeuerwehr Gottenheim den brennenden Holzstapel.

FOTO: MANFRED FRIETSCH

# Feuerwehrjugend durfte sich im Löschen üben

## Viel Andrang beim Besuchertag der Feuerwehr Gottenheim

GOTTENHEIM (frl). Beste Bedingungen erwischte die Freiwillige Feuerwehr Gottenheim mit ihrem „Tag der offenen Tür“ am Sonntag. Die Mannschaft um ihren Kommandanten Hubert Maurer konnte bei dem spätsommerlichen Wetter nicht nur in der ausgeräumten Fahrzeughalle sondern auch auf dem gegenüber liegenden Platz an der abgesperrten Bahnhofstraße die vielen Gäste bewirten. Besonders der neue Wein und der Zwiebelkuchen waren gefragt und das fleißigen Küchenteam der Feuerwehr hatte alle Hände voll zu tun, um für Nachschub zu sorgen. Die Feuerwehr nutzte den Tag auch, um an einem Informationsstand über mo-

derne Brandschutztechniken und Rauchmeldeanlagen zu informieren. Für Kinder gab es Geschicklichkeitsspiele mit der Wasserspritze und natürlich die Möglichkeit zu Rundfahrten in einem der Feuerwehrfahrzeuge.

Die Jugendfeuerwehr unter ihrem Ausbilder Jens Braun nutzte die Gelegenheit, um den Besuchern ihr Können unter Beweis zu stellen. Eine mit Altholz gefüllte Gitterbox wurde in Brand gesteckt. Jetzt galt es, rasch eine Schlauchleitung zu legen und dann mit drei Spritzen dem Brand zu Leibe zu rücken. Das Feuer war so auch schnell gelöscht und der Feuerwehrjugend der Beifall der Gäste sicher.